



## Lerneinheit 7

## Gleichheit und Demokratie

Co-funded by  
the European Union



This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. Project CULTLIT4YOUTH (2019-3-UK01-KA205-077692).

# Gleichheit und Demokratie

## Einleitung



# Zielgruppe

Jugendliche/ junge Leute



# Zu erwerbende Kompetenzen

1. Die Lernenden sind in der Lage, das Konzept der Gleichstellung zu verstehen
2. Die Lernenden können Diskriminierung und geschützte Merkmale definieren
3. Die Lernenden kennen den Unterschied zwischen Gleichheit und Fairness
4. Die Lernenden kennen die Definition von Demokratie und deren Zusammenhang mit Gleichheit
5. Die Lernenden sind in der Lage, Beispiele für verschiedene Demokratien zu nennen

# Gleichheit

---

- Gleichheit ist die Gewissheit, dass auf der grundlegenden Ebene alle Menschen gleich wichtig und gleich wertvoll sind und folglich die gleiche Behandlung, die gleichen Rechte und die gleichen Möglichkeiten erhalten sollten.
- Gleichheit erlaubt, dass kein Individuum aufgrund seiner Geburt, seines Geburtsortes, seiner Herkunft, seiner Überzeugungen oder seiner Lebensentscheidungen eine geringere Lebensqualität oder weniger Chancen haben sollte.



# Eine kurze Geschichte der Gleichberechtigung

Gleichheit betont, dass alle Menschen auf einer grundlegenden Ebene gleichwertig sind und daher den gleichen Respekt und die gleiche Sorge erhalten sollten. Obwohl dieser Gedanke heute allgemein akzeptiert und angewandt wird, insbesondere im internationalen und europäischen Recht, war das Konzept der Gleichheit sowohl in der politischen Praxis als auch im philosophischen Denken revolutionär, als es zum ersten Mal aufkam. Wenn wir bedenken, dass die meisten Länder in der Antike Monarchien waren (von Königen regiert) oder irgendeine Form von geburtsbezogener Hierarchie hatten, können wir nachvollziehen, warum es weit verbreitet war, dass bestimmte Menschen mehr Respekt oder Mitspracherecht erhalten sollten als andere.

Obwohl viele Gesellschaften immer noch Monarchen (z. B. das Vereinigte Königreich) oder irgendeine Form von Geburtshierarchien in der Regierung haben, wenden die meisten europäischen Länder Gleichheit in der politischen Praxis und in ihren Justizsystemen an. Sie werden daher als egalitäre Gesellschaften betrachtet; Gesellschaften, die das Prinzip umsetzen, dass alle Menschen gleich sind und gleiche Rechte und Chancen verdienen.

# Arten der Gleichheit



# Diskriminierung



## Geschützte Merkmale





# Diskriminierung

- **Diskriminierung** wird definiert als "die Handlung, unbegründete Unterscheidungen zwischen Menschen oder Gruppen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe zu treffen und sie schlechter zu behandeln als andere" (Oxford Dictionary). Dies kann beinhalten
- Vorurteile
- Benachteiligung
- Belästigung oder Viktimisierung
- Mangelndes Verständnis oder fehlender Versuch, zu verstehen
- Versäumnis, angemessene Anpassungen vorzunehmen
- Mangelnde Teilnahme von Personen mit bestimmten Merkmalen.





# Arten von Diskriminierung

## Direkte Diskriminierung

Wenn eine Person aufgrund eines bestimmten Merkmals schlechter oder ungerechter behandelt wird. Dies ist leicht zu erkennen

## Indirekte Diskriminierung

Wenn es eine Regel, Politik oder Praxis gibt, die für alle gilt, aber eine schlechtere Auswirkung auf einige Personen mit geschützten Merkmalen hat

## Belästigung

Aggression oder Einschüchterung gegenüber einer Person mit einem geschützten Merkmal

## Viktimisierung

Wenn jemand unfair behandelt oder schikaniert wird, weil er über Diskriminierung berichtet oder sich darüber beschwert.

# Geschützte Merkmale

Alle Gesellschaften weltweit haben zu irgendeinem Zeitpunkt in der Geschichte an verschiedenen Arten von Diskriminierung teilgenommen oder sind daran beteiligt. Aus diesem Grund gibt es eine Reihe allgemeiner geschützter Merkmale, die eingerichtet wurden, um die Rechte dieser Gruppen zu schützen, die anfällig für Diskriminierung waren.

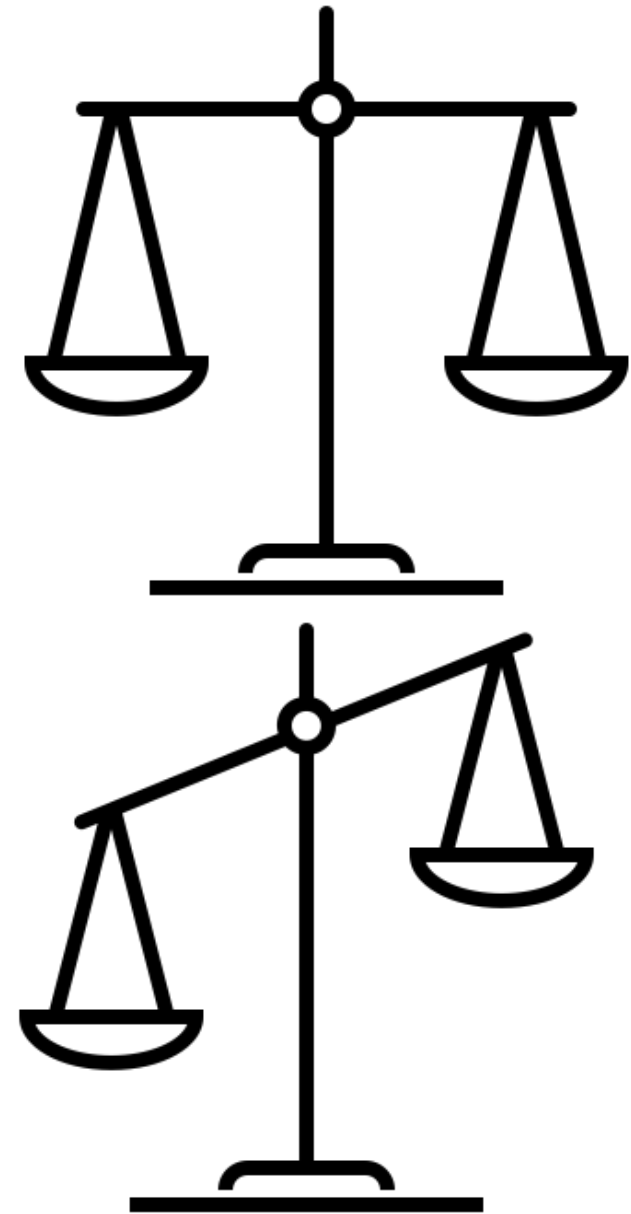
# Geschützte Merkmale

- Alter
- Behinderung
- Geschlechtsumwandlung
- Heirat und Lebenspartnerschaft
- Schwangerschaft und Mutterschaft

- Rasse
- Religion oder Weltanschauung
- Geschlecht
- Sexuelle Orientierung

Sind Gleichheit und Gerechtigkeit das Gleiche?

Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen den beiden. **Gleichheit** hat damit zu tun, dass jedes Individuum auf die gleiche Weise behandelt wird und jedem Individuum der gleiche Zugang und die gleichen Ressourcen zur Verfügung stehen, unabhängig von seinen Bedürfnissen. **Gerechtigkeit** hingegen, auch als "Equity" bezeichnet, hat mit den Bedürfnissen zu tun, die jeder Einzelne hat, um gleichberechtigt zu sein.



**Abbildung 1** zeigt zum Beispiel drei Personen, die sich ein Spiel ansehen. Sie erhalten alle die gleiche Anzahl und Größe von Kästen, auf denen sie stehen können, um das Spiel zu verfolgen, und werden somit gleich behandelt. Aufgrund ihrer Körpergröße ist Person C jedoch nicht in der Lage, das Spiel zu verfolgen, selbst mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Box, was bedeutet, dass die bereitgestellte Hilfe nicht ausreicht, um ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

**Abbildung 2** zeigt die faire Behandlung; jede Person erhält ein unterschiedliches Maß an Hilfe, da sie jeweils nur das erhält, was sie braucht, um über den Zaun zu sehen. Ironischerweise wirft die Unterscheidung zwischen Gerechtigkeit und Gleichheit die Frage auf, wie gleich

ichheit wirklich ist.

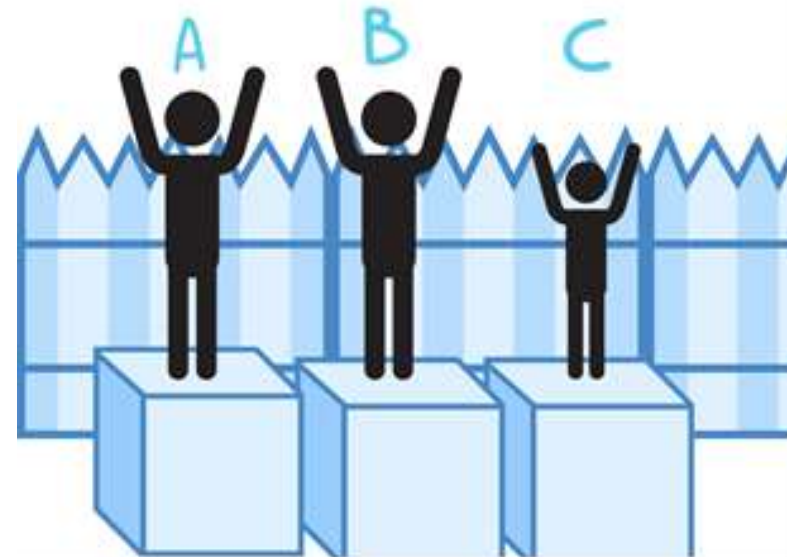


Figure 1

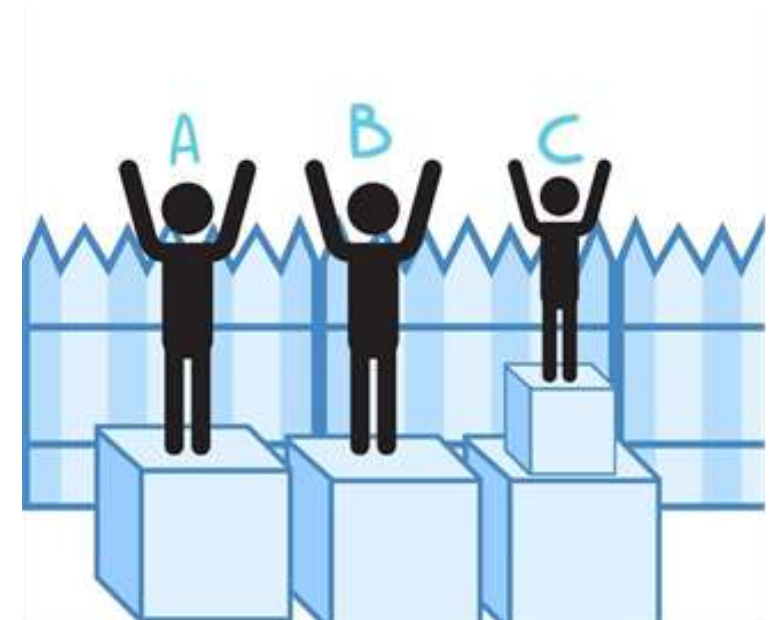


Figure 2

# 2. Democratie



Demokratie ein System der Regierung durch die gesamte Bevölkerung oder alle wahlberechtigten Mitglieder eines Staates, typischerweise durch gewählte Vertreter. Die politische Gleichheit aller Bürger ist ein wesentliches Prinzip der Demokratie. In einer Demokratie gibt es keine Bürger zweiter Klasse.





Das Wort stammt von den beiden griechischen Wörtern "**demos**", was "Volk" bedeutet, und "**kratia**", was "Herrschaftsgewalt" bedeutet, also "Herrschaft des Volkes". Demokratien legen daher den Entscheidungsprozess weitgehend in die Hände des Volkes, das sie regiert.

Die antiken Athener gründeten um 508-507 v. Chr. das, was man für die erste Demokratie hält. Heute wissen wir jedoch, dass es eine fehlerhafte Demokratie war, da sie nicht alle Menschen gleich behandelte. Frauen, Sklaven, Menschen, die kein Land besaßen, und Kinder durften nicht wählen und hatten nicht die gleichen Rechte wie die regierenden Männer.

Die Demokratie bezieht ihre moralische Stärke aus zwei Grundwerten:

### Individuelle Autonomie:

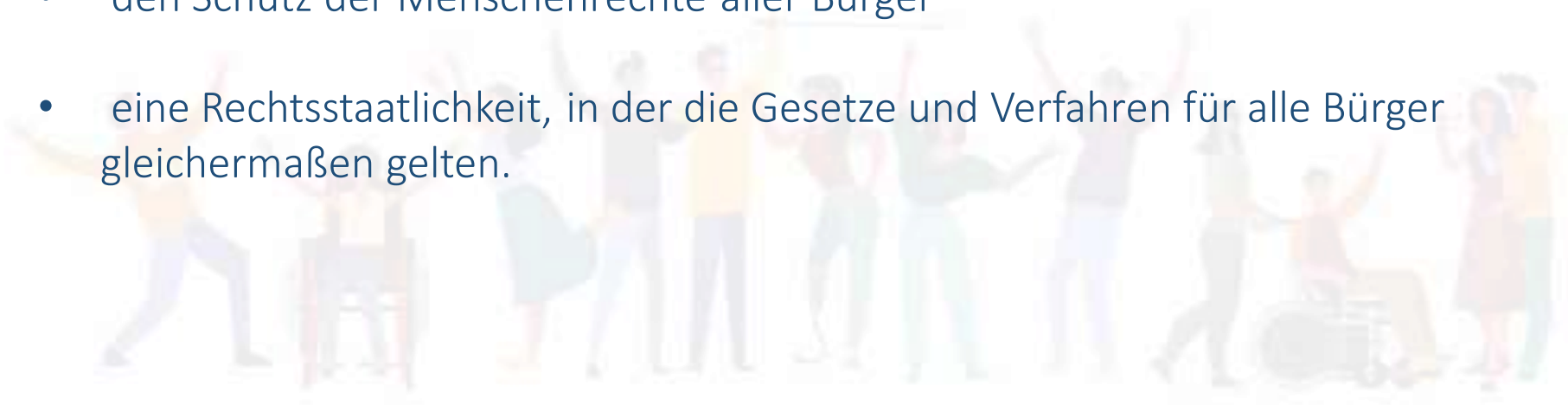
Selbstständigkeit im eigenen Handeln und Denken. In der Lage sein, die Kontrolle über seine eigene Situation zu übernehmen.

### Gleichheit:

Die Idee, dass alle Bürger die gleiche Stimme und die gleichen Chancen haben sollten.

## Laut dem amerikanischen Politikwissenschaftler Larry Diamond besteht die Demokratie aus vier Schlüsselementen:

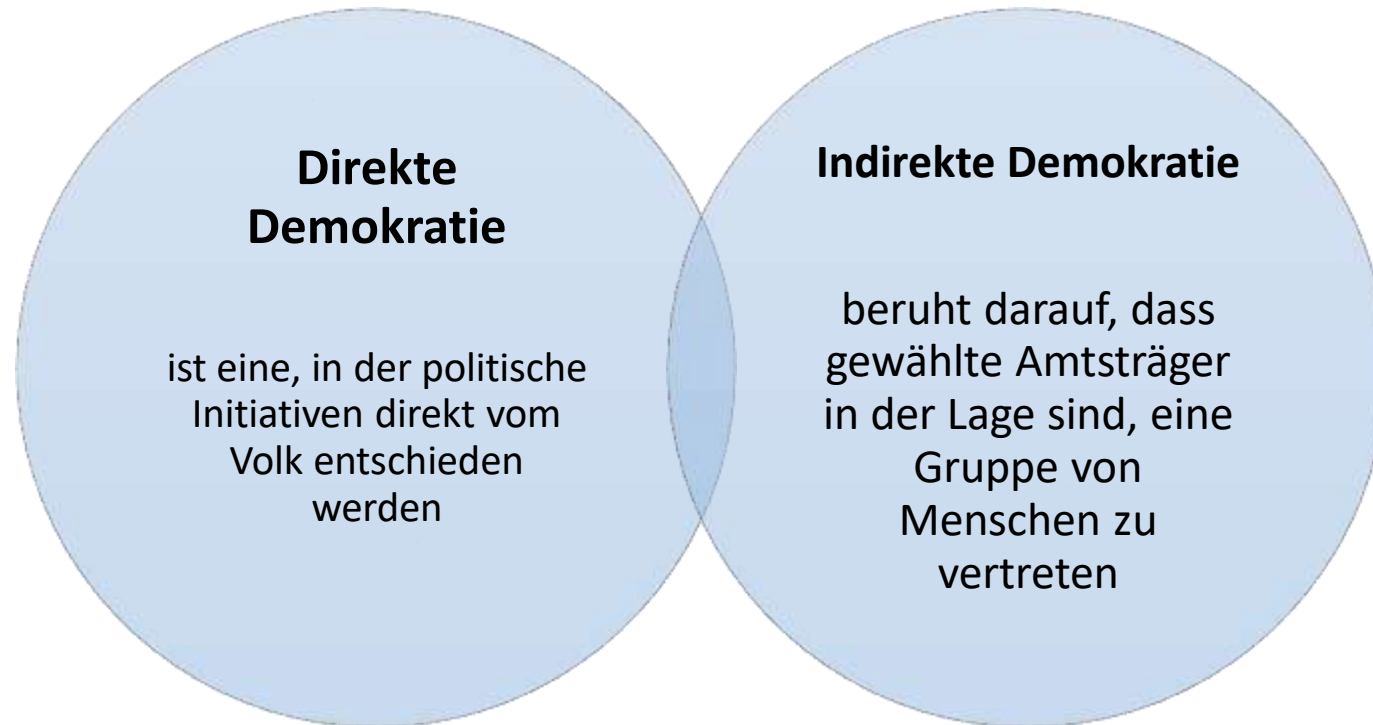
- ein politisches System zur Wahl und Ablösung der Regierung durch freie und faire Wahlen
- die aktive Beteiligung der Menschen als Bürger an der Politik und am staatsbürgerlichen Leben
- den Schutz der Menschenrechte aller Bürger
- eine Rechtsstaatlichkeit, in der die Gesetze und Verfahren für alle Bürger gleichermaßen gelten.





Demokratie in der  
modernen Welt

In today's societies, there are generally two types of democracy, direct and indirect.



Today, most democracies around the world are indirect, however this is not the only defining element of a democracy, especially if we consider that **no two democracies are the same.**

# Mehrheit, Minderheit und Demokratie

Richtig praktiziert, sollten Demokratien nicht nur an der "Herrschaft der Mehrheit" festhalten, sondern auch die Minderheiten in einer Gesellschaft schützen und repräsentieren - aus diesem Grund gibt es die "Herrschaft der Mehrheit" vs. "Entscheidungen durch Konsens".

**Rule of Majority:** principle that the greater number (in opinion/vote/existence) should exercise greater power.

**Consensus Decision-Making:** Decision making through seeking to reach an agreement between parties as opposed to majority rule.



Einige Beispiele für die unterschiedlichen Elemente von Demokratien auf der ganzen Welt sind:

**Präsidentielle vs.  
parlamentarische  
Demokratien**

**Föderale oder  
unitarische  
Demokratien**

**Proportionalwahl-  
Demokratien oder  
Majoritätssysteme**

**Demokratien, die  
auch Monarchien  
sind**



# Probleme mit der Demokratie



Da die Demokratie sich mit der Aufrechterhaltung von Gleichheit, fairer Herrschaft und Repräsentation aller Bürger beschäftigt, ist sie ein ständiger Zustand der Verbesserung, da sich Gesellschaften mit der Zeit verändern. In den letzten Jahrzehnten wurden Demokratien auf der ganzen Welt wegen einiger ihrer Folgen und Auswirkungen kritisiert.

## Jugendliche und das Wahlrecht

In vielen Ländern der Welt haben Jugendliche kein gesetzliches Wahlrecht, obwohl viele andere Rechte wie Autofahren, Heiraten oder Trinken vor dem 18.

## Mehrheit vs. Minderheit

Gesellschaften, die das Wahlsystem (Abstimmungen) nutzen, führen oft dazu, dass Minderheiten keine ausreichende Anzahl erhalten, um in der Regierung angemessen vertreten zu sein. Wenn diese Gesellschaften nicht durch Menschenrechte abgesichert sind, können die von der Mehrheit getroffenen Maßnahmen und Entscheidungen für Minderheiten schädlich sein.

## Nationalismus

In vielen Ländern Europas ist eine Zunahme rechter Politik zu beobachten, die sich nationalistischer Rhetorik bedient, um Minderheitengruppen oder "nicht-einheimische" Menschen wie Flüchtlinge, Migranten, religiöse Minderheiten usw. ins Visier zu nehmen. Sie erreichen dies oft, indem sie an die Unterstützung der Menschen appellieren, indem sie den demokratischen Begriff der "Mehrheitsmeinungen und -forderungen" verwenden.

